



Endlich ist es so weit: Die Renovierung des Klosters Arnstein konnte in diesem Sommer abgeschlossen werden. Nun stehen den Wallfahrern und allen anderen Gästen ein neuer Pilgersaal und im Eingangsbereich ein neuer, heller und gut sortierter Klosterladen zur Verfügung. Auch die zahlreichen und für Arnstein immer bedeutsamer werdenden Kulturveranstaltungen werden davon profitieren.

Zudem werden sich die Aufgaben des Klosters verändern und erweitern. Im Bereich der Pfarrseelsorge kommen zu den bisher betreuten Pfarreien Arnstein, Nassau und Winden noch zwei weitere dazu: Bad Ems und Nievern. Dieser Aufgabe widmen sich nun vor allem P. Peter Egenolf und P. Peter Harr.

Arnstein: Neue

Am 20. Juni 2009, an dem das 800-jährige Jubiläum der Kirchweihe der Arnsteiner Stiftskirche gefeiert wurde, nutzten viele Gäste die Möglichkeit, sich selber einen Eindruck von der Um- und Neugestaltung des Klosters zu verschaffen – die Reaktionen waren durchweg positiv. Das Fest begann in der Kirche mit einer Zeitreise zur Geschichte des Klosters von P. Peter Egenolf. Mit Unterstützung der Musikgruppe »Pipes and strings« aus Trierweiler ließ der Schauspieler Joachim Wester in verschiedenen Rollen wichtige Stationen der Geschichte Arnsteins lebendig werden. Abwechselnd tauchte der wortgewandte Virtuose als mittelalterlicher Mönch, Bauhandwerker, Barock-Künstler, Amtmann und schließlich als Pater von den Heiligsten Herzen auf.



Im Anschluss weihte Provinzial P. Heinz-Josef Catrein die neugestalteten Räume ein, und Superior P. Bernhard Bornefeld erinnerte in seiner Begrüßungsansprache an die langwierigen Renovierungsarbeiten mit ihren vielen technischen Schwierigkeiten. Er dankte allen, die zu diesem Werk beigetragen hatten: dem Architekten, den Vertretern des Bistums Limburg und der Handwerksbetriebe. Mitgestaltet wurde dieses Jubiläumsprogramm zur Kirchweihe und zur Einweihung der neuen Räume von der Pfarrgemeinde und von Peregrini e.V., einem Verein von



Mit dem Schauspieler Joachim Wester wird die Geschichte des Klosters wieder lebendig ...



Räume



Die Musiker von »Pipes and strings« untermalen die Erzählung der Klostersgeschichte auf ihre Weise



P. Heinz Josef Catrein (mitte) und P. Bernhard Bornefeld (rechts) begrüßen die Gäste



Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-von Elst würdigt die Eröffnung mit einem Pontifikalamt

Neue Aufgaben

Freunden des Klosters, der schon seit Jahren Kulturveranstaltungen in Arnstein plant und durchführt. Am Abend feierte der Limburger Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-von Elst ein Pontifikalamt. In seiner Predigt erinnerte er an die mit Arnstein verbundene Glaubensgeschichte und ermutigte die Arnsteiner Patres wie auch die Pfarrgemeinde, den Glauben heute zu bezeugen. ∞



Im neuen Pilgersaal finden bis zu 250 Wallfahrerinnen und Wallfahrer Speis und Trank

Ausstellung zum Thema Buchmalerei

Vom 29. August bis zum 20. September 2009 findet eine große Faksimile-Ausstellung zur Buchmalerei in Arnstein statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-

von Elst und dem rheinland-pfälzischen Innenminister Karl Peter Bruch. Dabei werden auch Faksimile-Blätter der bekannten Arnsteiner Bibel zu sehen sein, die im British Museum in London aufbe-

wahrt wird. Begleitet wird die Ausstellung durch zahlreiche Vorträge namhafter Experten. Weitere Informationen: www.arnsteiner-patres.de oder telefonisch: 0 26 04 9 70 40. ∞